Wiener Gesundheitsverbund

Klinik Floridsdorf

Stellenbeschreibung

Allgemeine Beschreibung der Stelle	
Direktion/Abteilung/ Organisationseinheit	Ärztliche Direktion/MTDG Bereich Institut für Radiologie Einsatzbereich: Allgemeine Radiologie
Bezeichnung der Stelle	**Radiologietechnolog*in**
Name Stelleninhaber*in	N.N.
Erstellungsdatum	01.05.2023
Bedienstetenkategorie/Dienstposten-plangruppe/Dienstpostenbewertung (Dienstpostenbezeichnung)	**Bedienstetenkategorie:** Gehobener medizinisch technischer Dienst **Dienstpostenplangruppe:** *VR1 **Dienstpostenbewertung:** K2
Berufsfamilie/Modellfunktion/ Modellstelle (Dienstpostenbezeichnung gem. Modellstellenverordnung, Wr. Bedienstetengesetz 2017)	**Berufsfamilie:** Medizinische, therapeutische und diagnostische Gesundheitsberufe (MTDG) **Modellfunktion:** Gehobene medizinische, therapeutische und diagnostische Gesundheitsberufe **Modellstellen**: M_MTD2/3

Organisatorische Einbindung bzw. Organisatorisches		
	Bezeichnung der Stelle	**Name(n) (optional zu befüllen)**
Übergeordnete Stelle	Fachbereichsleiter*in MTDG	--
Nachgeordnete Stelle	--	--
Ständige Stellvertretung lt. § 102 Wiener Bedienstetengesetz	--	--
Wird bei Abwesenheit vertreten von	Teamkolleg*innen	--

Vertritt bei Abwesenheit (fachlich/personell)	Teamkolleg*innen	--
Befugnisse und Kompetenzen (z. B. Zeichnungsberechtigungen)	--	
Dienststelleninterne Zusammenarbeit mit	Anlassbezogene Zusammenarbeit mit sämtlichen Organisationseinheiten	
Dienststellenexterne Zusammenarbeit mit	Einzelfallbezogene Zusammenarbeit mit • anderen Wiener Gesundheitsverbund-Dienststellen • Gesundheits- und Sozialeinrichtungen • Betriebsärztlichem Dienst • Ausbildungseinrichtungen • Definierten Unternehmen (z. B. Hilfsmittel, Medizinprodukte, fachspezifische Geräte)	
Anforderungscode der Stelle	--	
Direkte Führungsspanne (Anzahl der direkt unterstellten Mitarbeiter*innen; nur bei Funktionen mit Personalführung auszufüllen)	--	
Modellfunktion „Führung V“: Führung mehrerer örtlich getrennter Organisationsein-heiten	--	
Beschreibung des Ausmaßes der Kund*innenkontakte	--	
Ausmaß der Tätigkeiten in exponierten Bereichen	--	
Dienstort	1210 Wien, Brünnerstrasse 68	
Dienstzeit (Arbeitszeitmodell)	Wiener Arbeitszeitmodell 7 Tage Woche	
Beschäftigungsausmaß	40 Stunden/Woche	

Mobiles Arbeiten	☐ Ja, entsprechend interner Regelung. ☒ Nein, auf Grund der Aufgabenstellung nicht möglich.

Stellenzweck

Anwendung und Weiterentwicklung berufsspezifischer Verfahren und Methoden zur Betreuung von Patient*innen auf Basis fachlich aktueller Standards der Berufsgruppe - im Rahmen der Unternehmensvorgaben und unter Einhaltung des Berufsgesetzes
Patient*innenorientierung als oberstes Prinzip nach den Grundsätzen des Wiener Gesundheitsverbundes und auf Basis von definierten Qualitäts- und Patient*innensicherheitsvorgaben
Sicherung eines reibungslosen und rationellen Betriebsablaufes in Zusammenarbeit mit der*dem direkt Vorgesetzten und anderen Berufsgruppen
Leistungserbringung entsprechend den Anforderungen unter Beachtung ethischer Grundsätze und ökonomischer Rahmenbedingungen
Fachspezifische, klinische Ausbildung von MTDG-Student*innen und – Auszubildenden

Hauptaufgaben

Führungsaufgaben:

- keine

Aufgaben der Fachführung:

- Gegebenenfalls Fachaufsicht über Röntgenassistentinnen gemäß MAB Gesetz

Hauptaufgaben:

1. Eigenverantwortliche Durchführung patient*innenbezogener Basisaufgaben (entsprechend dem MTD Gesetz) in der Radiologietechnologie unter Einhaltung aller relevanten Vorschriften

1.1. Durchführung der fachspezifischen Verfahren im Rahmen des medizinischen Untersuchungs- Behandlungs- und Forschungsbetriebes entsprechend des jeweiligen Einsatzbereiches – insbesondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden in der Radiologie, Strahlentherapie, Nuklearmedizin und weitere bildgebende Verfahren (z. B. Ultraschall)
1.2. Anwendung von Kontrastmitteln und Radiopharmazeutika
1.3. Durchführung vor- und nachbereitender sowie qualitätssichernder Maßnahmen
1.4. Durchführung fachspezifischer Dokumentation (inkl. Leistungserfassung)
1.5. Durchführung von Maßnahmen zur Patient*innensicherheit und Qualitätssicherung

2. Mitwirkung an organisationsspezifischen (z. B. Mitwirkung bei Veränderungsprozessen) und teambezogenen Aufgaben (z. B. Vertretung im Team, Teambesprechungen, Teamsupervision) zur Gewährleistung eines reibungslosen Betriebsablaufes

3. Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen zur beruflichen Weiterentwicklung (evidenzorientierte Berufsausübung) und Mitwirkung an fachspezifischer Wissensgenerierung

4. Mitwirkung bei der Anleitung von Auszubildenden, der Einführung von neuen Mitarbeiter*innen und Transferierung von aktuellem Wissen bzw. Weitergabe von neu erworbenen Kenntnissen

☒ Die stelleninhabende Person führt begünstigte (erheblich verschmutzende, zwangsläufig gefährliche oder unter außerordentlichen Erschwernissen ausgeübte) Tätigkeiten überwiegend während ihrer tatsächlichen Arbeitszeit aus, wodurch etwaig zuerkannte Schmutz-, Erschwernis- und Gefahrenzulagen bzw. die Erschwernisabgeltung gemäß § 68 Abs. 1 EStG 1988 steuerbegünstigt bezogen werden können.

Stellenspezifischer Tätigkeitsbereich:

1. Patient*innenbezogene Basisaufgaben:

1.1. Administration:

⇒ Berufsbezogene Administration
⇒ Terminmanagement nach fachlichen Vorgaben
⇒ Auskünfte an berechtigtes Fachpersonal entsprechend rechtlicher und interner Vorgaben

1.2. Vorbereitung:

⇒ Beratung der Zuweiser*innen hinsichtlich des radiologietechnologischen Prozesses
⇒ Plausibilitätsprüfung der Zuweisung hinsichtlich Indikation und Wiederholungsanforderungen
⇒ Durchführung der Patient*innenidentifikation
⇒ Patient*inneninformation/Patient*innenberatung
⇒ Abklärung/Erhebung von Kontraindikationen (Schwangerschaft, Kontrastmittelunverträglichkeit,…) und aller untersuchungsrelevanter Befunde
⇒ Durchführung von Vorbereitungsmaßnahmen (Gerätevorbereitung unter Wahrung qualitätssichernder Kriterien und unter Berücksichtigung der Einflussgrößen und Störfaktoren)
⇒ Bereitstellung der Kontrastmittel
⇒ Legen eines venösen Zugangs bzw. Lagekontrolle und Vorbereitung bereits bestehender Zugänge, Spülen des venösen Zugangs, Vorbereitung der bereichsbezogenen Medikation gemäß bereichsspezifischer Vorgaben
⇒ Fachspezifische Lagerung der Patient*innen

1.3. Radiologietechnologische Maßnahmen:

⇒ Durchführung aller radiologietechnologischen Maßnahmen mit den entsprechenden Verfahren
⇒ Anwendung und Verabreichung von Kontrastmitteln nach ärztlicher Anordnung und in Zusammenarbeit mit Ärzt*innen
⇒ Verabreichung von Notfallmedikation über den venösen Zugang, Aufbereitung/Verabreichung von Medikamenten bei Intervention nach ärztlicher Anordnung, in Zusammenarbeit und im Beisein von Ärzt*innen
⇒ Fachspezifische Umsetzung der Verfahren
⇒ Assistenz bei Interventionen inklusive steriles Arbeiten und Handhabung von Medizinprodukten
⇒ Betreuung und Überwachung der Patient*innen und Setzen von lebenserhaltenden Maßnahmen im Bedarfsfall
⇒ Erkennen von methodenspezifischen Störfaktoren und adäquater Umgang mit diesen Störungen im Prozess sowie Einleitung geeigneter Korrekturmaßnahmen
⇒ Adaptierung der Variablen bei notwendigen Veränderungen von standardisierten Untersuchungsabläufen und besonderen Fragestellungen
⇒ Abklärung, Organisation und Durchführung von Wiederholungsuntersuchungen bzw. ergänzenden Untersuchungen im Bedarfsfall

1.4. Nachbereitung:

⇒ Patient*innenberatung hinsichtlich weiterer Maßnahmen und Verhaltensweisen

⇒ Organisation der weiteren Versorgung der Patient*innen

1.5. Dokumentation/Post-Processing:

⇒ Dokumentation aller berufsspezifisch relevanten Daten und Leistungen
⇒ Mitwirkung in der Auswertung und Nachbearbeitung der Untersuchungs- und Bilddaten
⇒ fachspezifische EDV unterstützte Dokumentation und Archivierung von Patient*innen- und Bilddaten
⇒ Beitrag zu multiprofessionellen patient*innenbezogenen Besprechungen im Sinne der ganzheitlichen Patient*innenbetreuung

1.6. Qualitätskontrolle/Qualitätssicherung/Patient*innensicherheit:

⇒ Regelmäßige Qualitätskontrolle und Dokumentation nach internen Vorgaben
⇒ Beitrag zu weiteren Qualitätssicherungsmaßnahmen (interne und externe Qualitätssicherung)
⇒ Beitrag zur Erarbeitung von Standards zur beruflichen und wissenschaftlichen Weiterentwicklung (evidenzorientierte Berufsausübung)
⇒ Einschätzung der Patient*innensicherheit und Setzen geeigneter Maßnahmen

2. Betriebsbezogene/organisatorische Basisaufgaben:

2.1. Allgemein:

⇒ Mitarbeit bei der Gestaltung und Einhaltung von Arbeitsabläufen
⇒ Beitrag zur Erstellung von Informationen für die Zuweiser*innen
⇒ Beitrag zur Entwicklung und Implementierung neuer Methoden
⇒ Mitarbeit bei der Dokumentation, Erhebung und Bearbeitung von organisationsspezifischen Leistungsdaten
⇒ Beitrag zu betrieblichen Reorganisationsmaßnahmen und in Projekten
⇒ Koordination der Patientenbehandlung in Abstimmung mit anderen Berufsgruppen

2.2. Strahlenschutz/MR Sicherheit:

⇒ Einhaltung der erforderlichen Strahlenschutzmaßnahmen zur Gewährleistung der geringstmöglichen Strahlenbelastung
⇒ Wahrung des Selbstschutzes
⇒ Sicherstellung der Dosisdokumentation
⇒ Ausführung der Agenden einer weiteren mit dem Strahlenschutz beauftragten Person
⇒ Durchführung der Konstanzprüfungen
⇒ Einhaltung der erforderlichen MR Sicherheitsmaßnahmen (z. B. Abklärung der Implantatesituation)

2.3. Hygiene/Arbeitnehmer*innenschutz:

⇒ Anwendung und Einhaltung berufsspezifischer hygienischer Richtlinien
⇒ Einhaltung von sicherheitstechnischen Vorschriften und Maßnahmen
⇒ Beitrag zu präventiven und gesundheitsfördernden Maßnahmen
⇒ Meldung von Risiken

2.4. Verbrauchsgüter/Inventar:

⇒ Bereithaltung von benötigten Arbeitsmaterialien und Verbrauchsgütern
⇒ Wirtschaftlicher Einsatz von Ge- und Verbrauchsgütern
⇒ Mitarbeit bei der Beschaffung von Betriebsmitteln und Sachgütern im Sinne einer qualitativen Beurteilung
⇒ Mitarbeit bei der Ausstattung des Arbeitsplatzes
⇒ Mitarbeit bei der Inventarführung
⇒ Meldung von notwendigen Wartungen/technischen Überprüfungen und Reparaturen
⇒ Funktionsprüfung von medizinischen Geräten und Produkten inklusive Außerbetriebnahme von Geräten im Bedarfsfall

3. Mitarbeiter*innen-, Team- und Ausbildungsbezogene Basisaufgaben:

- ⇒ Aktive Teilnahme an Dienst- bzw. Teambesprechungen und in Arbeitsgruppen
- ⇒ Transferierung von aktuellem Wissen in den Betrieb und Weitergabe von neu erworbenen Kenntnissen an die Kolleginnen und Kollegen
- ⇒ Unterstützung bei der Einführung neuer Mitarbeiter*innen in die Organisation und Arbeitsabläufe
- ⇒ Anleitung von Studierenden und Schüler*innen
- ⇒ Mitgestaltung von Teamprozessen (z. B. Übernahme von Mehrleistungen und Zusatzdiensten, Vertretungsleistungen, Arbeitsplatz/Job Rotation,…)
- ⇒ Aktive Beteiligung an Veränderungsprozessen

Schnittbildverfahren in den diversen Fachbereichen z. B.:

- ⇒ Quantitätsmessungen z. B. Calciumscore Stenosegradmessung (Herz)
- ⇒ Spezialuntersuchungen z. B. virtuelle Colonoskopie
- ⇒ Korrekturen automatisiert erstellter Auswertungsbereiche (z. B. CT Knochendichtemessung)
- ⇒ Adaptierung von Untersuchungsprotokollen und Parameter
- ⇒ Optimierung der Strahlendosis je Untersuchung und Indikation
- ⇒ Evaluierung der Untersuchungsprotokolle hinsichtlich ihrer Evidenz
- ⇒ Sequenzoptimierungen
- ⇒ Implementierung nationaler/internationaler Leitlinien

Interventionelle radiologische Verfahren:

- ⇒ Implantate- und Kathetergebarung
- ⇒ Mitwirkung im Monitoring während der Intervention
- ⇒ Bedarfsgemäße Dokumentation des Untersuchungs- bzw. Interventionsablaufes gemäß der gültigen Richtlinien

Sonderaufgaben bzw. fachspezifische Expert*innenrollen:

--

Unterschrift der*des Stelleninhaber*in:

.....

Name in Blockschrift N.N.

Unterschrift der*des Vorgesetzten:

.....

Name in Blockschrift N.N.

Wien, am Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben.